

Die kubanischen Sportler des Jahres 2011

Aliet Arzola Lima

Die bemerkenswerte Leistung der kubanischen Delegation bei den Panamerikanischen Spielen von Guadalajara sowie hervorragende Ergebnisse bei Weltturnieren machte die Auswahl der besten Athleten der Insel zu einem Kopfzerbrechen.

Der Boxer Julio César La Cruz und die Diskuswerferin Yarelis Barrios erhielten die Auszeichnung bei den Einzelsportarten im Ergebnis der vom kubanischen Sportinstitut INDER und den Sport-Journalisten organisierten Umfrage. Es gab keine Einsprüche bei der Wahl des Boxers aus Camagüey, der sechs der acht ausgetragenen Turniere gewann, wobei er in 31 Kämpfen 29 Mal erfolgreich war, und auch nicht bei der Werferin aus Pinar del Río, Dritte bei der Weltmeisterschaft und panamerikanische Rekordlerin.

Der Volleyball holte sich die Prämien bei den Mannschaftssportarten. Wilfredo León und Yoana Palacio wurden als Anführer ihrer Teams zu den Besten gekürt, zum besten Team die Volleyballmannschaft der Männer unter der Leitung von Orlando Samuels. Das Boxen verzeichnete die erwartete Rückkehr zur Spitze unter den individuellen Sportarten. Es wurden 67 Medaillen auf internationalen Wettkämpfen gewonnen und der Sieg bei den Panamerikanischen Spielen war überwältigend (acht Titel von neun möglichen). Die Leichtathletik verdiente sich eine besondere Erwähnung für ihr brillantes Abschneiden (18 Titel) in Guadalajara.

Die Auszeichnung als Neuling des Jahres ging an den Boxer Lázaro Álvarez, Welt- und Panamerikameister, während Erick Hernández aufgrund seiner Rekorde bei der Ballbeherrschung wie im Vorjahr bei den Spezialsportarten gewann.



Julio Cesar La Cruz, bester Einzelsportler



Yarelis Barrios, beste Einzelsportlerin



Wilfredo León, bester Mannschaftssportler



Yoana Palacio, beste Mannschaftssportlerin

In einem gleichfalls sehr erfolgreichen Jahr für den Behindertensport ging der Ehrentitel an die Sprinterin Yunidis Castillo (zwei Weltrekorde), Erwähnungen erhielten Omara Durand und Luis Felipe Gutiérrez, ebenfalls Leichtathleten, und der Schwimmer Lorenzo Pérez, mehrfacher Medaillengewinner in Guadalajara.

Unter den Jugendlichen gewannen der Judoka José A. Armenteros und die Fünfkämpferin Yusleidis Mendieta, Weltmeister in ihren Kategorien.

Bester internationaler bzw. nationaler Schiedsrichter wurden William Rosquet und Danil Gilbert, bester Sportlehrer Jorge Luis Kim Massagué, von der Grundschule Jesús Suárez Gayol, in Camagüey.



Volleyball, bester Mannschaftssport

DIE ZEHN BESTEN SPORTLER

Lázaro Borges (Leichtathletik), Mijaín López Núñez (Ringen), Idalis Ortiz (Judo), Hanser García (Schwimmen), Asley González (Judo), Dayron Robles (Leichtathletik), Lisandra Guerra (Radsport), Robelis Despaigne (Taekwondo), Leinier Domínguez (Schachsport), Leonel Suárez (Leichtathletik). Besondere



Lázaro Álvarez, Neuling des Jahres

Erwähnungen erhielten die panamerikanischen Meister und Medaillengewinner bei Weltmeisterschaften Yasniel Toledo (Boxen), Pedro Isaac (Ringen), Yoelmis Hernández (Gewichtheben), Guillermo Martínez (Leichtathletik) und Liván López (Ringen).

DIE ZEHN BESTEN JUGENDLICHEN SPORTLER

Lázaro Fundora (Volleyball), Yordan Bisset (Volleyball), Joan Miguel Moncada (Baseball), Yorgelis Rodríguez (Leichtathletik), César Rafael Arocha (Pelota Vasca), Niurkys Moras (Handball), Rosalía Vázquez (Leichtathletik), Raiza Beltrán (Handball), Ismaray Armenteros (Leichtathletik), Hugo Franco (Bogenschießen).



Lázaro Borges.



Idalis Ortiz.



Hanser García



Asley González .



Dayron Robles .



Lisandra Guerra .



Robelis Despaigne .



Leinier Domínguez



Leonel Suárez .



**Mijaín López
Núñez.**